

# Fanwelt Köln wird zur Fanwelt Friedrichshafen

**Beitrag von „Johannes180664“ vom 31. Dezember 2019, 12:43**

Auch ich werde mich dieses und dem neuen Jahr erst einmal der Fertigstellung verschiedener Dioramen widmen.

Im jetzt mittlerweile fast vergangenem Jahr hatten mich finanzielle, gesundheitliche und zeitliche Faktoren daran gehindert.

Im kommenden Jahr 2020 werde ich Termine im zweiten Halbjahr in Erwägung ziehen. Bis dahin will ich zumindest ein großes Diorama fertig haben, sowie ein paar neue Moc's fertig stellen.

Zudem kommen noch die vielen kleinen Einladungen zu verschiedenen Festivitäten von Kirchen, Stadt- oder Ortsverbänden, wo ich ein paar Modelle aus der Zeit von 1963 bis heute, sowie ein paar Moc's ausstelle.

Die Bautische für die kleineren und größeren Kinder sind auch immer dabei, um denen die Vielfaltigkeit der Steine begreiflich zu machen.

Genau das sind aber auch die beliebtesten Ausstellungen. Auf großen Ausstellungen wird in erster Linie mit Masse und Verkaufsstände geworben. Man findet dort nur sehr wenig Zeit, sich ausgiebig mit den Besuchern zu beschäftigen.

Sicher haben auch die großen Veranstaltungen ihre Berechtigung. Ich selber hole mir dort schon das Eine- oder Andermal neue Ideen.

Nur sollten bei diesen "Großveranstaltungen", zu denen doch einige Tausend Besucher Tag für Tag durch die Hallen strömen, die Aussteller doch mehr finanziell unterstützt werden.

Immerhin sind wir Aussteller doch in erster Linie Diejenigen, die für entsprechende Ausstellungsstücke sorgen.